



Seminare im Januar, Februar, März 2022

14.01.2022

- [Seminare 2022 - Jahresüberblick](#)
- [Überbrückungshilfe IV](#)
- [Steuerklauseln beim Unternehmenskauf für Steuerberater](#)
- [Änderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht 2021/2022 - WICHTIGER HINWEIS](#)
- [Aktuelles aus dem Internationalen Steuerrecht - Teil 1](#)
- [Corona-Hilfen und Strafrecht: Strafbarkeitsrisiken für Steuerberater](#)
- [Nachfolgemangement und -prozesse bei Unternehmerfamilien](#)
- [GwG - Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention](#)
- [Links](#) und [Ansprechpartner](#)

I Seminare 2022 - Jahresüberblick

Die Steuerberaterkammer Nürnberg weitet ihr Angebot an Seminaren im neuen Jahr weiter aus: neben den Klassikern nehmen wir auf Anregung von Ihnen verschiedene Fachthemen auch in unser Online-Programm auf. Die Seminare im ersten Quartal stellen wir Ihnen in dieser Mail vor. Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Gesamtjahresvorschau:



[Seminare 2022 - Jahresvorschau](#)

[nach oben](#)

I Steuerklauseln beim Unternehmenskauf für Steuerberater



Der Steuerberater spielt beim Unternehmenskauf bzw. verkauf neben dem Unternehmenskauf/-verkauf begleitenden Rechtsanwalt üblicherweise eine maßgebliche Rolle. Diese besteht nicht nur darin, seine Mandanten im Hinblick auf die optimale Transaktionsstruktur zu beraten. Häufig erwarten die Mandanten auch, dass der Steuerberater die Steuerklauseln für den Unternehmenskaufvertrag verhandelt und formuliert.

Der Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Dr. Norbert Mückl führt in die Thematik bei seinem dreistündigem Seminar ein. Dabei beleuchtet er den üblichen Regelungsbedarf sowohl aus Käufer- wie auch aus Verkäufersicht und veranschaulicht die jeweilige Problematik anhand zahlreicher Musterformulierungen.

Mittwoch, 26. Januar 2022, 9-12 Uhr (Anmeldeschluss: 21.01.2022)



Steuerklauseln beim Unternehmenskauf für Steuerberater
Dr. Dr. Nobert Mückl, StB/RA, München
Web-Seminar



[Seminarportal](#)

[nach oben](#)

I Überbrückungshilfe IV



Die FAQ zur Überbrückungshilfe IV für den Zeitraum Januar bis März 2022 wurden am 07.01.2022 veröffentlicht. Die Konditionen entsprechen grds. denen der bisherigen Hilfen, jedoch werden einige förderfähigen Fixkostenpositionen gestrichen und die Höhe der Hilfe gegenüber der Überbrückungshilfe III (plus) geändert. Durch eine Verlängerung des genehmigten Beihilferahmens durch die EU wurden zudem die Budgets für Kleinbeihilfe- und Fixkostenhilfen erhöht. Weitere Details der FAQ werden aktuell noch erarbeitet und abgestimmt.

Das Seminar informiert Sie praxisnah über die Details der Überbrückungshilfe IV auf Basis der FAQ, aber auch im Beihilferecht und geht zudem bei Bedarf auch tagesaktuell auf aktuelle Entwicklungen bei den Hilfsprogrammen der Überbrückungshilfe III plus und Neustarthilfe plus ein.

Freitag, 28. Januar 2022, 9-11 Uhr (Anmeldeschluss: 25.01.2022)



Überbrückungshilfe IV
Lukas Hendricks, Steuerberater, Bonn
Web-Seminar



[Seminarportal](#)

[nach oben](#)

I Änderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht 2021/2022



Der Steuerberater Prof. Dr. Marcus Scholz und der Rechtsanwalt Patrick E. Schlarb behandeln in diesem Seminar die aktuellen Rechtsänderungen im systematischen Zusammenhang und stellen die wichtigsten Änderungen anhand von Fällen dar. Die Rechtsänderungen betreffen die Jahresabschlüsse und Steuererklärungen für 2020 sowie die Gestaltungsberatung in 2021.

Unter anderem werden die Änderungen im Steuer- und Gesellschaftsrecht auf Grund von neuen Gesetzen behandelt, sowie die grundlegenden Entscheidungen von EuGH, BFH, BVerfG und den Finanzgerichten zu allen Steuerarten und wichtige BGH-Urteile im Gesellschaftsrecht und im Steuerstrafrecht. Ebenso werden wichtige BMF-Schreiben und Verwaltungserlasse dargestellt.

Es werden alle Gesetzesänderungen und Gesetzesentwürfe behandelt, die bis zum 31.12.2021 verabschiedet bzw. beschlossen werden. Ebenso werden die noch in 2021 ergehenden Entscheidungen der Gerichte sowie ergehenden Erlasse der Finanzverwaltung dargestellt.

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund der pandemischen Lage und die schnelle Verbreitung der Omikron-Variante wurde entschieden, die Präsenz-Seminare in Nürnberg/Würzburg nun ebenfalls als **WEB-SEMINARE** stattfinden zu lassen. Die finale Terminplanung sehen Sie hier:



Web-Seminare:

Dienstag, 22. Februar 2022, 9-17 Uhr

Mittwoch, 23. Februar 2022, 9-17 Uhr

(Anmeldeschluss für beide Tage: 16.02.2022)

Die einzelnen Tage sind immer in zwei große Teile gesplittet: Teil 1 findet am Vormittag (09:00 Uhr – 12:30 Uhr) und Teil 2 findet am Nachmittag (13:30 - 17:00 Uhr) statt. Daher haben Sie hier folgende verschiedene Buchungsmöglichkeiten:

22.02.2022:

 [Anmeldung Option 1; 09:00 bis 17:00 Uhr \(komplett\)](#)

 [Anmeldung Option 2; 09:00 bis 12:30 Uhr \(Teil 1\)](#)

 [Anmeldung Option 3; 13:30 bis 17:00 Uhr \(Teil 2\)](#)

23.02.2022:

 [Anmeldung Option 1; 09:00 bis 17:00 Uhr \(komplett\)](#)

 [Anmeldung Option 2; 09:00 bis 12:30 Uhr \(Teil 1\)](#)

 [Anmeldung Option 3; 13:30 bis 17:00 Uhr Teil 2\)](#)

Alle bereits angemeldeten Teilnehmer wurden bereits per E-Mail informiert. Jeder Teilnehmer erhält vorab* das gelbe Buch per Post. Das digitale Skript gibt es zwei Tage vorher zusammen mit dem Zugangslink

**Sofern die Anmeldung bis spätestens zum Anmeldeschluss erfolgt ist. Eine Aufzeichnung wird es leider nicht geben.*

[nach oben](#)

I Aktuelles aus dem Internationalen Steuerrecht - Teil 1



Vorstandsmitglied Prof. Dr. Christian Schmidt behandelt in diesem Webseminar mit seinen Kanzleikollegen Daniel Blöchle und Dr. Klaus Dumser die wichtigsten Änderungen im Internationalen Steuerrecht im Jahr 2021, insbesondere die deutschen Gesetzesänderungen zum Ende der letzten Legislaturperiode. Im Einzelnen handelt es sich um die Neukonzeption der Hinzurechnungsbesteuerung sowie weiterer Änderungen durch das ATAD-Umsetzungsgesetz, die internationalen

Bezüge des Optionsmodells nach § 1a KStG, das Abzugssteuerentlastungsmodernisierungsgesetz und das Steueroasenabwehrgesetz.



Ein weiterer Schwerpunkt ist die Neuordnung des IStR durch Säule 1 und 2 der Arbeiten der OECD/G20, bei der v. a. die neue Mindestbesteuerung in der Beratungspraxis Bedeutung erlangen wird sowie das Steuerpaket der Europäischen Union. Neben den wichtigsten umgesetzten und künftigen Gesetzesänderungen werden die Auswirkungen der relevanten Entscheidungen von EuGH, BFH und der FG und die aktuell

ergangenen Schreiben der Finanzverwaltung vorgestellt und ihre Auswirkungen auf die Beratungspraxis analysiert.

Mittwoch, 9. Februar 2022, 9-13 Uhr (Anmeldeschluss: 04.02.2022)



Aktuelles aus dem Internationalen Steuerrecht - Teil 1
Prof. Dr. Christian Schmidt, StB (Vorstandsmitglied StBK Nürnberg)
Dr. Klaus Dumser, RA, StB / Daniel Blöchle, StB
Web-Seminar



[Seminarportal](#)

Round Table IStR

Unter der Leitung von Prof. Schmidt trifft sich in unregelmäßigen Abständen der **Round Table IStR**, um sich im kleinen unformellen Kreis zu Themen des Internationalen Steuerrechts auszutauschen. In Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Steuerstudiums an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (Netzwerk Steuern) führt die Steuerberaterkammer Nürnberg den Round Table IStR als Fortbildungsveranstaltung fort. Damit ist es möglich, einen Nachweis für den Fachberater IStR zu erhalten. Notieren Sie sich daher gerne diesen Termin:

Dienstag, 15. Februar 2022, 16-18:30Uhr (Anmeldeschluss: 08.02.2022)



Round Table IStR
Prof. Dr. Christian Schmidt, StB (Vorstandsmitglied StBK Nürnberg)
Jour-Fixe

PRÄSENZ



[Seminarportal](#)

FACHBERATER:

Auf beide Veranstaltungen werden Stunden für den Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht anerkannt. Details finden Sie online in der Seminarbeschreibung.

[nach oben](#)

I Corona-Hilfen und Strafrecht: Strafbarkeitsrisiken für Steuerberater



Bei der Beantragung von Corona-Soforthilfen war der Steuerberater im Frühjahr 2020 häufig die erste Anlaufstelle des Mandanten. Bei den Corona-Überbrückungshilfen ist die Antragstellung durch „prüfende Dritte“, z.B. Steuerberater, zwingend. Die Vorbereitung und Stellung von Anträgen für Mandanten ist für viele Berater in Corona-Zeiten nach wie vor ein Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Corona-Hilfen sind nun schlussabzurechnen. Nicht selten fällt dem Berater auf, dass die Voraussetzungen für die staatlichen Hilfen nicht bzw. nicht in voller Höhe gegeben waren. Antragsformulare und Verwaltungsrichtlinien enthielten Hinweise auf eine mögliche Strafbarkeit wegen Subventionsbetrugs (§ 264 StGB). Bei vielen Steuerberatern herrscht angesichts dessen nach wie vor Verunsicherung, ob eigene Strafbarkeitsrisiken bestehen und wie hierzu mit den Mandanten umzugehen ist. Das Web-Seminar mit dem Rechtsanwalt Dr. Peter Talaska soll hier Handlungssicherheit herstellen.

Dienstag, 8. März 2022, 9-11:30 Uhr (Anmeldeschluss: 03.03.2022)



Corona-Hilfen und Strafrecht: Strafbarkeitsrisiken für Steuerberater
Dr. Peter Talaska, RA, FA f. StR, Köln
Web-Seminar

ONLINE



[Seminarportal](#)

[nach oben](#)

I *Nachfolgemanagement und -prozesse bei Unternehmerfamilien: Praktische Perspektive der Inhaberstrategien für Berater*



Die Übergabe von Unternehmen und Vermögen auf die nächste Generation ist in dem komplexen Regelungsumfeld des Bewertungs- und Erbschaftsteuerrechts eine Herausforderung für den Steuer- und Rechtsexperten und seine Mandanten.

Prof. Dr. Swen O. Bäuml zeigt in seinem Web-Seminar die Bedeutung und Chancen des Nachfolgemanagements bei Familienunternehmen als externer (Steuer-/Rechts) Berater auf und erläutert die Spährentheorie (Nachfolge in Familiensphäre, Vermögenssphäre und Unternehmenssphäre). Zudem informiert er über Erhalt und

Förderung der Funktionsfähigkeit der Familie und des Unternehmens und die steuerlich-rechtlichen Werkzeuge zur Umsetzung.

Nähere Informationen - auch zum St. Galler Nachfolgemodell - finden Sie in der ausführlichen Seminarbeschreibung im Seminarportal.

Donnerstag, 10. März 2022, 9-12:30 Uhr (Anmeldeschluss: 04.03.2022)



ONLINE

Nachfolgemanagement und -prozesse bei Unternehmerfamilien: Praktische Perspektive der Inhaberstrategien für Berater

Prof. Dr. iur. Swen O. Bäuml, StB, Ingelheim am Rhein

Web-Seminar



[Seminarportal](#)

[nach oben](#)

I *GwG - Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention*



Die Einhaltung der Pflichten nach dem GwG ist inzwischen als fester Bestandteil der ordnungsgemäßen Berufsausübung anzusehen. Daher muss sich jeder Berufsträger mit dem gesamten Aufgaben- und Pflichtenprogramm des Themas Geldwäscheprävention auseinandergesetzt und es risikobasiert umgesetzt haben.

In diesem Online-Seminar verdeutlicht Herr Syndikusrechtsanwalt Andreas Raab die wesentlichen Pflichten und weist anhand der bisher gesammelten Erfahrungen aus dem Bereich der aufsichtlichen Tätigkeit auf entscheidende Problemfelder und Praxisschwierigkeiten hin. Auch erfolgt eine Darstellung der aktuellen Gesetzeslage sowie Entwicklungen.

Donnerstag, 17. März 2022, 9-12:00 Uhr (Anmeldeschluss: 11.03.2022)



ONLINE

GwG - Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention

Andreas Raab, Syndikusrechtsanwalt, Geschäftsführer der StBK Nürnberg

Web-Seminar

 [Seminarportal](#)

[nach oben](#)

I Links und Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartnerin für Seminare:

 [Frau Jessica Puff](#) Tel. 0911/94 626-26

 [Seminarportal](#)

 [Seminarportal - direkt zum LOG-IN](#)

 [Seminartermine \(Jahresübersicht 2022\) zum Ausdrucken \(pdf\)](#)

 [Alle Termine \(Messen, Veranstaltungen, ...\)](#)

 [Allgemeine Bedingungen für Seminare und Veranstaltungen \(AGB\)](#)

 [DSGVO](#)

[nach oben](#)

Herausgeber

Steuerberaterkammer Nürnberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karolinenstr. 28
90402 Nürnberg
Tel: 0911/94626-0

www.stbk-nuernberg.de

info@stbk-nuernberg.de

[Newsletter abmelden?](#)